

Dreams, friendship and the shadows of the past

Von Froggy_Princess

Kapitel 5: 5. Akt - Pakt mit einem Fuchs

Kapitel 5.

Schwärze umnebelte mich und ließ meinen Atem schwer werden. Ich hatte Angst, sehr große sogar. Ich hoffte inständig das all das nur ein Alptraum war. Kurz öffnete ich meine Augen und sah mich mit zitternd um. Ich konnte sie kaum offen halten. //Ein Aufenthaltsraum?// Dachte ich nur als die Tür aufging und der Rothaarige, von vorhin wieder rein kam. Er fluchte und schien beinahe am Boden zerstört. Was war geschehen, das er so austickte. Innerlich hoffte ich das er mich doch einfach gehen ließ. Ich merkte erst jetzt wieder, in was für einer Lage ich war.

„Diese verdammte Mistgöre...mhm oh du bist!“ Er grinste nun wieder und kam auf mich zu.

„Du bist wirklich das ideale Mittel um Scar Chain zu vernichten, dein Schwesterchen ist bei ihnen!“

„Yui...“ Bekam ich nur keuchend heraus.

„Leider muss das noch warten, ohne richtig ab zu rocken, macht das keinen Spaß diese Fliegen zu erlösen!“ Er grinste breiter und beugte sich zu mir herunter. „Mhmm, ich frage mich wie sie schauen werden, wenn ich ihnen deinen Kopf präsentiere! Aber dafür leidest du noch zu wenig! Du bist es noch nicht wert erlöst zu werden Kleiner!“ Ich erstarrte und blickte zu ihm.

„Bitte tun sie meiner Schwester nichts...“ Flüsterte ich, sie war wichtiger als ich.

„Deine Schwester....“ Er lachte.

„Ich habe nicht vor ihr etwas zu tun, da es mein Befehl ist euch am leben zu lassen!“

Was meinte er damit?

„Befehl?“ Brachte ich leise hervor.

Dieser Typ kicherte und drehte sich zur Tür.

„Ah, Promoter Tamaki!“ Ich weitete kurz die Augen, dieser Mann kam mir bekannt vor.

„Mein direkter Befehl! Ich habe einen Vorschlag für dich!“ Ich schluckte, jetzt wusste ich wer das war. „Sie sind der Anwalt von Ganta...“ Flüsterte ich, ich erkannte ihn da die Gerichtsverhandlung im Fernseher übertragen wurde. „Ahh, verstehe, das ist der Grund warum du und deine Schwester hier seit! Mhm, Namen haben wir allerdings sich persönlich vorzustellen ist höflicher. Dann können wir besser über das Leben deiner Schwester verhandeln. Der Grund, nun ihr beide wisst bereits zu viel! Ich kann euch unmöglich wieder in die Zivilisation lassen.“ Ich weitete die Augen. „Das können Sie nicht machen, unsere Eltern wollten uns abholen...Sie werden Sie verdächtigen und..“ Die Brillenschlange lachte leise auf und zeigte mir einen Brief.

- Sehr geehrte Heer Tanakawa,
sehr geehrter Frau Tanakawa,

zu unseren Bedauern müssen wir Ihnen einen Großen Verlust mitteilen,
ihre beiden Kinder, deren Namen wir nur noch anhand der Ausweise identifizieren
konnten
sind in unseren Park tödlich verunglückt!

Wir werden Ihnen eine Entschädigungssumme zu kommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Und meinem Herzlichsten Beileid

Tsnunenaga Tamaki (DW Promoter)-

Als ich diese Zeilen las weiteten sich meine Augen, wir saßen hier fest? „Nein...“ Verzweiflung machte sich in mir breit. Das konnte nicht wahr sein. Ich musste doch meine Schwester und Ganta hier raus holen. Sie in Sicherheit wiegen. „Akuma Tanakawa..so ist mein Name! Nun sagen Sie schon was sie wollen...“ Ich schluckte, der Kloß der sich in meinen Hals bildete, schien weiterhin zu wachsen und erschwerte mir das Atmen. „Wir lassen deine Schwester am Leben, wenn du für mich als Spion arbeitest und zu den Undertakern wechselst.“ Ich weitete meine Augen. „Als Spion? Aber wie soll ich das machen?“ Das Grinsen der Brillenschlange wurde breiter. „Du bist der Bruder, der süßen kleinen Yui! Beschaffe uns Informationen über Scar Chain, und ihr wird nichts geschehen. Sie wird weiter Leben können.“ Ich starrte ihn an und sah dann zu den rothaarigen der gelassen auf den Sofa saß und Luftgitarre spielte. „Ich bin einverstanden..“ Flüsterte ich, ich musste es tun für meine Schwester und meinen besten Freund. „Gut, das ist eine sehr erfreuliche Antwort...“ Ein Paar maskierte Typen, die wohl zu den Undertakern gehörten machten meine Fesseln los. „Jetzt musst du erst mal Schauspielern...“ Er grinste breiter, als die Tür aufging und ein junger man hineintrat. Er knackte kurz mit seinen Genick.

„Ich glaube ich habe durch dich, einiges neu zu berechnen..die Chancen das sie es jetzt schaffen könnten liegt bei, unter fünf Prozent.“ Was redete er da? Ich sah zu Tamaki

der ging an den Typen vorbei. „Weiht ihn ein und bereitet ihn vor, ach ja, von nun an bist du Red-footed Falcon und die hier...“, er warf mir eine Maske zu, „...wirst du bei unseren Spielpart tragen...“ Er grinste breiter und verschwand dann aus dem Zimmer. Die Tür fiel zu und ich vergrub mein Gesicht in meinen Händen. Mein gesamter Körper schmerzte. Doch jetzt störte ich mich nicht daran. Yui ging vor, sie sollte friedlich weiterleben. Was mit mir passieren würde, war mir zu diesem Zeitpunkt egal.

~*Genkaku PoV*~

Interessiert beobachtete ich das Gespräch der beiden und grinste. Interessant, der Kleine hieß also Akuma übersetzt bedeutete dieser Name Dämon. „Dann komm mit..lass dir etwas passendes einfallen...“ Rukuro's Worte ließen mich zu ihm schauen und ich kicherte leise. „Erst werde ich ihn einweihen..warte vor der Tür..“ Der Schwarzhaarige ließ seinen Nacken knacken und nickte. Das nächste was ich vernahm war die Tür, die ins Schloss fiel. „Red also.“ Ich grinste breiter. „Gut ich erkläre dir erst mal was du zu tun hast und wer du von nun an bist...“ Der Junge schaute mich nun an. „Du kannst ruhig zu mir kommen..“ Ich deutete auf den Platz neben mir. Ich würde ihn schon zu einen erstklassigen Undertaker formen, er wird es lieben diese Wichte zu erlösen. Ich kicherte leise als der Junge mich ungläubig ansah. Rotfußfalken waren dafür bekannt sich den Jahreszeiten anzupassen, das selbe galt jetzt nur für ihn. Er hatte sich mir anzupassen und meinen Befehlen zu folgen.

„In Ordnung...“ Murmelte er nur und stand auf, wankte aber leicht.

Mhm? Wir waren wohl etwas zu heftig, ich grinste und beobachtete ihn genau.

Er wankte zu mir aufs Sofa und setzte sich, während ich die Maske betrachtete.

Die würde ihn wirklich stehen, schade das man dadurch seine Augen nicht sah.

Grüngrau, außergewöhnliche Augenfarbe.

Ich kicherte, Akuma gefiel mir, er würde der Untergang dieser Wichte sein.

„Gut jetzt passe auf, ich wiederhole mich nicht, du wirst mit Rukuro zu Scar Chain zurück kehren und den Verletzten und Flüchtenden mimen. Sie werden dir glauben, vertrau mir! Besonders wegen deiner Schwester! Dann versuchst du etwas von den genaueren Plan mit zu bekommen. Wir werden dich verkabeln, also keine Sorge!“ Ich grinste, der Junge hörte mir aufmerksam zu. „Vermassele es nicht, sonst werde ich Derjenige sein, der deine Schwester erlöst...“ Ich kicherte leise, als sich diese schönen Augen weiteten. Wie er wohl aussah wenn er, diese Würmer zerreißen würde? Die Vorstellung war gar nicht mal so übel, wenn sein Blick kalt auf deren toten Körpern liegen würden. Ich weiß, das hörte sich krank an. Aber hey, so war das Leben hier, entweder zertreten oder zertreten werden.

„Gut mach dich auf den Weg kleiner Rotfußfalke! Und denke an die Abmachung...“

Er nickt und stand mit wackeligen Beinen auf.

Ich grinste, die Show würde auf jeden Fall rocken.

TBC...